



Im ersten Halbjahr erzielte das Unternehmen +3,3% Umsatz-, +4,9% Rohertrags- und eine Ertragssteigerung von +38,7% beim EBITDA sowie +120,8% beim EBIT.

ADLER weiterhin auf Erfolgskurs

Erträge wachsen dank guter Entwicklung bei Material und Aufwand

Haibach bei Aschaffenburg, 07. August 2014. Die Adler Modemärkte AG setzte auch im ersten Halbjahr 2014 ihren Erfolgskurs fort. So steigerte ADLER trotz der Schließung von fünf unprofitablen Märkten bei nur einer Neueröffnung den Umsatz um € 8,1 Mio. auf € 255,9 Mio. (Vorjahr: € 247,8 Mio.). Nach den ersten sechs Monaten verbuchte das Unternehmen damit einen Umsatzanstieg von 3,3% (like-for-like 3,2%) und verbesserte auch die meisten Ertragskennziffern signifikant. Damit bleibt ADLER weiterhin klar vor dem Gesamtmarkt, denn laut dem Branchenorgan „TextilWirtschaft“ stagnierte der stationäre Modehandel im ersten Halbjahr mit plus/minus 0,0%. Ein durchschnittlicher Umsatzrückgang von -3,0% im zweiten Quartal hatte das gleich große Plus aus dem ersten Quartal neutralisiert.

Bei ADLER folgte dem starken ersten Quartal (+8,4% beim Umsatz) mit -0,5% ein zweites Quartal knapp auf Höhe des Vorjahresumsatzes. „Dem extrem starken ersten Quartal stand eine schwache Vorjahresperiode gegenüber, während das enorm starke zweite Quartal 2013 eine sehr sportliche Vorlage darstellte, die wir sogar fast erreicht haben, Wir sind mit dem Geschäftsverlauf voll zufrieden, und ohne die umsatzschwachen WM-Tage hätten wir sogar das Vorjahr getoppt“, sagte ADLER-Vorstandschef Lothar Schäfer.

Mehr noch: Die Entwicklung bei der Rohertragsmarge sowie den Ertragskennziffern zeigt, dass ADLER in seiner Substanz weiter zulegen konnte. Da die Materialkosten mit 1,3% deutlich geringer anstiegen als der Umsatz, konnte das Unternehmen den Rohertrag um 4,9% auf € 140,2 Mio. steigern. Durch verbesserte Einkaufskonditionen und gutes Bestandsmanagement ergab sich eine von 53,9% auf 54,8% verbesserte Rohertragsmarge. Auch der Personalaufwand blieb mit einem Anstieg von 2,3% unterproportional zum Umsatzplus. Lediglich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen fielen mit einem Anstieg von 4,1% höher aus. Darin enthalten sind allerdings die Kosten für die neue Image-Kampagne, die im März dieses Jahres zur Neukundengewinnung gestartet wurde, sowie für das Modernisierungsprogramm einiger Bestandsmärkte.

Aufgrund dieser positiven Entwicklung bei Materialverbrauch und Aufwand stieg der Ertrag im ersten Halbjahr vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisation (EBITDA) um 38,7% von € 9,3 auf € 12,9 Mio. an, und die EBITDA-Marge erhöhte sich von 3,8 auf 5,0%. Das operative Ergebnis (EBIT) wuchs um mehr als das Doppelte (120,8%) von € 2,4 auf €

5,3 Mio., und der Konzernüberschuss nach Steuern belief sich auf € 1,4 Mio. nach € -0,2 Mio. im Vorjahr. Das Ergebnis je Aktie verbesserte sich entsprechend von €- 0,01 auf € + 0,08.

Im zweiten Quartal erzielte ADLER mit 142,7 Mio. einen um 0,5% niedrigeren Umsatz als in der extrem starken Vorjahresperiode (€ 143,5 Mio.). Im Endspurt des zweiten Quartals, das zwei Verkaufstage weniger als im Vorjahr hatte, entpuppte sich der Juni als schwächster Monat. In dessen zweiter Hälfte drückte die Fußballweltmeisterschaft zusätzlich auf die Kauflaune der Verbraucher. Dies wirkte sich auf die Erträge jedoch kaum aus, da ADLER auch im zweiten Quartal den Materialaufwand prozentual senken und die Rohertragsmarge von 57,1% auf 57,4% steigern konnte. Das EBITDA stieg von € 17,9 Mio. auf € 18,5 Mio., und die EBITDA-Marge um + 0,4 Prozentpunkte auf 12,9%. Das EBIT wuchs geringfügig von € 14,5 auf € 14,6 Mio. Aufgrund latenter Steuereffekte und erhöhter Ertragsteuern ging der Konzernüberschuss von € 10,1 Mio. auf € 9,6 Mio. leicht zurück.

Für das Gesamtjahr rechnet ADLER aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung weiterhin mit einer Umsatzsteigerung im niedrigen einstelligen Prozentbereich und einer damit einhergehenden Steigerung des EBITDA.

Die Adler Modemärkte AG mit Sitz in Haibach bei Aschaffenburg gehört zu den größten und bedeutendsten Textileinzelhändlern in Deutschland. Die Gruppe setzte im Jahr 2013 mit rund 4.300 Mitarbeitern € 528,6 Mio. um und erzielte ein EBITDA von € 42,9 Mio. ADLER betreibt derzeit 167 Modemärkte, davon 142 in Deutschland, 22 in Österreich, zwei in Luxemburg, einen in der Schweiz sowie einen Online-Shop. Das Unternehmen konzentriert sich auf Großflächenkonzepte über 1.400 m² Verkaufsfläche und bietet mit zahlreichen Eigenmarken und ausgesuchten Fremddmarken ein breitgefächertes Warensortiment an. ADLER ist dank seiner mehr als 60 Jahre Tradition mit hoher Kundenbindung nach eigenen Erhebungen der Marktführer in dem kaufkraftstarken Segment der Altersgruppe ab 45 Jahre. Weitere Informationen: www.adlermode-unternehmen.com ; www.adlermode.com

Pressekontakt:

Bruno Seifert
Wirtschafts- und Unternehmenspresse

Adler Modemärkte AG

Industriestraße Ost 1-7

D-63808 Haibach

Telefon: +49 (0) 152 54 55 08 35

Mobil: +49 (0) 171 33 22 434

E-Mail: bruno.seifert@adler.de